Pfarrblatt

22/25 St. Marien Engelberg 07.12. -20.12.2025

Das Friedenslicht

In Bethlehem entzündet,
gereicht von Kinderhand,
beginnt es seine Reise
und zieht von Land zu Land.

Es trägt die Weihnachtsbotschaft
hinaus in alle Welt,
wo sie als Hoffnungsschimmer
in Menschenherzen fällt.

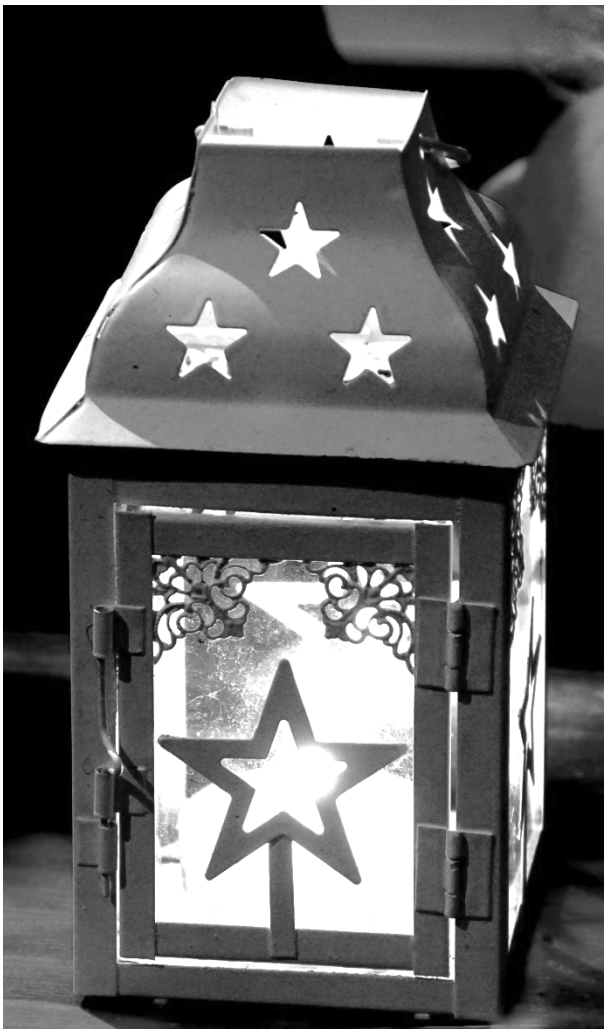
Das Friedenslicht beschwört uns:
Nehmt euren Auftrag an!
Begegnet euch in Freundschaft,
dass Frieden werden kann.

Ob Muslim, Jude oder Christ
ist hier nicht von Belang.
Zeigt euren guten Willen
und zieht an einem Strang.

Es zählt nicht Rang, noch Herkunft,
nicht Ruhm und auch nicht Geld.
Was zählt ist unser Einsatz
für Eintracht in der Welt.

Das Licht zieht weite Kreise,
es wirbt für Einigkeit.
Wenn Menschen sich verbrüdern
ist Frieden nicht mehr weit.

Anita Menger



Katholisches Pfarramt
Benediktinerkloster 1
6390 Engelberg
www.kloster-engelberg.ch/pfarrei/

Pfarrer
P. Patrick Ledergerber
Tel. 041 639 61 31
Handy 079 643 91 07
pfarramt@kloster-engelberg.ch

Pfarreisekretariat
Frau Pia Matter
041 639 61 30
Dienstag und Freitag
pfarreisekretariat@kloster-engelberg.ch

Religionslehrpersonen
Frau Rita Lussi
Tel. 041 639 61 33
rita.lussi@kloster-engelberg.ch

Herr Benjamin Ledergerber
Tel. 076 816 39 20
benjamin.ledergerber@kloster-engelberg.ch

Frau Susanne Zumbühl
Tel. 079 375 05 67
s.zumbuehl@schule-engelberg.ch

Redaktionsschluss am 08. Dezember
für Nr. 01/26, 21.12.-10.01.2026

Impressum
Druck:
Druckerei Odermatt
6383 Dallenwil
erscheint 14-täglich
Redaktion Engelberg und Adressen:
Kath. Pfarramt
Benediktinerkloster 1
6390 Engelberg
Redaktion kantonaler Teil:
Gian-Andrea Aepli
Bahnhofplatz 4
Postfach 531
6371 Stans
041 611 04 56
pfarreiblatt@kath-nw.ch
www.kath-nw.ch

Gottesdienste in unserer Pfarrei

Samstag
17.00 Klosterkirche (Vorabendmesse)

Sonn- und Feiertage
08.00 St. Josefshaus
10.15 Klosterkirche (Konvent und Pfarrei)
16.30 Erlenhaus

Werktags

Mo – Sa	07.30 Klosterkirche (Konventmesse)
Do	16.30 Erlenhaus
Sa	09.30 Klosterkirche (Pfarreimesse)

Chorgebet der Mönche

Sonn- und Feiertage:	Vigil 06.00
	Laudes 07.30
Mo - Fr	Mette 05.30
Sa	Mette 06.00
So – Sa	Mittagshore 12.00
	Vesper 18.00
	Komplet 20.00

Beichtgelegenheit
Samstags anschliessend an die Hl. Messe von 09.30 Uhr oder nach telefonischer Absprache mit Pfr. Patrick 079 643 91 07.

St. Josefshaus: Stille Anbetung
Täglich von 14.00-15.00

Advent

Advent kann „Zeit der Wahrheit“ sein; Zeit, genau hinzuschauen und sich selbst infrage zu stellen. Ein Blick, den ich wagen darf, weil Gott liebend auf mich schaut. Er ist es, der bei mir anklopft, und ich darf auf das Anklopfen Gottes hören und ihm neu die Tür in mein Leben, in mein Denken, Fühlen, Reden, Beten und Handeln öffnen. Gott tritt ein, dass er an mir handeln kann. Am Ende des Advents wird Gott Mensch in einem Kind. Und ich glaube, er möchte zu jeder Zeit in mein Leben kommen, immer wieder. Johann Sebastian Bach dichtete in seiner Kantate zum 1. Adventssonntag: „Öffne dich, mein ganzes Herze, Jesus kommt und ziehet ein.“ Jesus sein Herz zu öffnen, ihn in das Leben eintreten zu lassen, das ist keine geheime Kunst.

Wichtig sind Konzentration und Sensibilität für das Leben und für die Gegenwart Gottes. Mich nicht einlullen zu lassen von den Gegebenheiten des Alltags. Nicht den Schlaf der Illusion schlafen, genährt vom eigenen Wunschdenken oder Konsumträumen. Nicht aus der Wirklichkeit fliehen, sondern die Augen für sie öffnen. Der Blick durch die vielen Oberflächlichkeiten.

Der Advent lädt mich ein, meine Verantwortung wahrzunehmen und alles zu tun, was mir aufgetragen ist. Nicht lau, sondern entschieden. Der Advent fordert mich auf, sensibel für die Verantwortung mir selbst und den Mitmenschen gegenüber zu werden und anzupacken, was in meinen Möglichkeiten steht. Nicht ängstlich in die Zukunft starren, passiv wartend auf das, was geschehen könnte, sondern auf das Hier und Jetzt einlassen. Nicht wachsam auf Ungewissheiten in der Zukunft, sondern wachsam in der Gegenwart. Wenn ich mich ganz einlasse auf das, was ich tun kann, auf die Menschen, denen ich begegne, dort, wo ich jetzt lebe, dann bin ich wach in Christi Sinne, wachsam und achtsam.

Gibt es eine schönere Verheissung als die vom Kommen des Herrn? Wobei diese Verheissung keine Vertröstung ist. Advent vertröstet nicht, sondern ermutigt, richtet auf.

Ich glaube, dass Jesus in jeden Tod hineinkommt. Doch ich glaube auch, er möchte auch vorher in unser Leben eintreten, immer wieder. Wie es Bach in seiner Kantate dichtete: „Öffne dich, mein ganzes Herze, Jesus kommt und ziehet ein“. Mein ganzes Herz, mein ganzes Leben öffnen. Mich Gottes Wort öffnen, das er uns geschenkt hat und das in Jesus Fleisch geworden ist. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen weiten, offenherzigen Advent.

Michael Tillmann

Liturgischer Kalender
07. – 13. Dezember

Zweite Adventswoche

Samstag, 06. Dezember
17.00 **Klosterkirche**: Vorabendmesse

Sonntag, 07. Dezember
Zweiter Adventssonntag

Bringt Frucht hervor, die eure Umkehr zeigt, und meint nicht, ihr könntet sagen: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen dem Abraham Kinder erwecken. Schon ist die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. *Mt 3,1-12*

08.00 **St. Josefshaus**: Hl. Messe
10.15 **Klosterkirche**: Hl. Messe (Konvent und Pfarrei)
16.30 **Erlenhaus**: Vorabendmesse zu Maria Erwählung

Montag, 08. Dezember
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Der Engel Gabriel wurde von Gott in die Stadt Nazareth in Galiläa zu einer Jungfrau gesandt, ihr Name war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: „Sei gegrüsst, du Begnadete, der Herr ist mit dir!“ *Lk 1,26 – 38*

08.00 **St. Josefshaus**: Hl. Messe
10.15 **Klosterkirche**: Pontifikalmesse (Konvent und Pfarrei). Der Gottesdienst wird vom Stiftschor mit Musik für Frauenstimmen mitgestaltet.

Dienstag, 09. Dezember
07.30 **Klosterkirche**: Konventmesse
14.00 **Erlenhaus**: Hl. Messe mit adventlicher Bussbesinnung, anschliessend Adventsfeier

Mittwoch, 10. Dezember
Unsere Liebe Frau von Loreto
07.30 **Klosterkirche**: Konventmesse

Donnerstag, 11. Dezember
Damasus I., Papst
07.30 **Klosterkirche**: Konventmesse
16.30 **Erlenhaus**: Hl. Messe

Freitag, 12. Dezember
Unsere Liebe Frau in Guadalupe
06.30 **Klosterkirche**: Rorate-Gottesdienst (Konvent und Pfarrei), mitgestaltet von der Frauengemeinschaft (siehe Seite 6)
19.00 **Horbiskapelle**: Hl. Messe, Stiftjahrzeit für die verstorbenen Grotzenwäldler

Samstag, 13. Dezember
Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass
Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
07.30 **Klosterkirche**: Konventmesse
09.30 **Klosterkirche**: Hl. Messe, Stiftjahrzeit für Moses Bissig; für Hermann Amstutz-Keller und Alfred und Marie Amstutz-Galliker
17.00 **Klosterkirche**: Vorabendmesse, Jugendgottesdienst zum Thema „Zünde ein Licht an” (siehe Seite 6)

Liturgischer Kalender 14. Dezember – 20. Dezember

Dritte Adventswoche

Samstag, 13. Dezember
17.00 **Klosterkirche**: Vorabendmesse, Jugendgottesdienst zum Thema „Zünde ein Licht an"

Sonntag, 14. Dezember
Dritter Adventssonntag *Gaudete*

In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und liess ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen. *Mt 11,2-11*

08.00 **St. Josefshaus**: Hl. Messe
10.15 **Klosterkirche**: Hl. Messe (Konvent und Pfarrei)
16.30 **Erlenhaus**: Hl. Messe

Montag, 15. Dezember
07.30 **Klosterkirche**: Konventmesse

Dienstag, 16. Dezember
07.30 **Klosterkirche**: Konventmesse

Mittwoch, 17. Dezember
O Weisheit
07.30 **Klosterkirche**: Konventmesse
18.30 **Klosterkirche**: Adventliche Bussfeier anschliessend Beichtgelegenheit (siehe Seite 7)

Donnerstag, 18. Dezember
O Adonai
07.30 **Klosterkirche**: Konventmesse
16.30 **Erlenhaus**: Hl. Messe
20.00 **Klosterkirche**: Adventskonzert des Stiftschors „Lass Weihnacht werden"

Freitag, 19. Dezember
O Spross aus Isais Wurzel
07.30 **Klosterkirche**: Konventmesse

Samstag, 20. Dezember
O Schlüssel Davids
07.30 **Klosterkirche**: Konventmesse
09.30 **Klosterkirche**: Pfarreimesse, Erste Jahrzeit für Trudi Abächerli-Wallimann
17.00 **Klosterkirche**: Vorabendmesse

Johannes bereitet Jesus den Weg, den Kreuzweg. Und deshalb will und brauche ich auf keinen anderen mehr zu warten, weil der, der uns rettet, gekommen ist. Ihm will ich nachfolgen.

Aus dem Leben der Pfarrei und des Klosters

Kirchenopfer

Am 07. Dezember ist die Kollekte für Caritas Schweiz. Im Gazastreifen herrscht weiterhin grosse Not, es fehlt an allem. Caritas Schweiz unterstützt die Menschen seit Monaten mit Nahrung, Medizin – und Hoffnung.

Das Kirchenopfer vom 14. Dezember ist für die Aktion „Eine Million Sterne". Wir setzen gemeinsam mit Caritas ein Zeichen und zeigen uns solidarisch gegenüber Armutsbetroffenen in der Schweiz.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Seniorenmittagstisch und adventliche Bussbesinnung im Erlenhaus

Dienstag, 09. Dezember

12.00 Uhr Mittagstisch
14.00 Uhr Eucharistiefeier mit adventlicher Bussbesinnung

Im Anschluss lädt die Frauengemeinschaft herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein. Gemeinsam wollen wir den Nachmittag in adventlicher Atmosphäre ausklingen lassen.
Anmeldung für das Mittagessen bis Samstag, 06. Dezember, Tel. 041 639 65 65

Pro Senectute OW –
Karin, Mary und Evi

Rorate-Gottesdienste

Klosterkirche

Freitag, 12. Dezember um 06.30 Uhr, mitgestaltet durch die Frauengemeinschaft. Anschliessend gemeinsames z'Morge im Gastsaal.

Jugendgottesdienst

Samstag, 13. Dezember um 17.00 Uhr zum Thema „Zünde ein Licht an"

Mit Aktion "Eine Million Sterne" zwischen 16.30 und 18.30 Uhr vor der Klosterkirche.

Armut sieht man oft nicht, aber auch viele Menschen in der Schweiz sind davon betroffen. Caritas macht mit der Aktion "Eine Million Sterne" auf die Situation von Menschen aufmerksam, die in der Schweiz arm sind. Die Aktion geht auf das Jahr 1984 zurück. Damals verteilten Helferinnen und Helfer von Caritas Frankreich in der Weihnachtszeit Kerzen an Menschen auf der Straße und sammelten Spenden für Projekte. Die Aktion wurde immer grösser und das Licht verbreitete sich international.

EMS Luzern Thomi Studhalter

Auch in Engelberg leuchten viele Kerzen als Zeichen unserer Solidarität mit Menschen, die es schwer haben. Kommen auch Sie und zünden ein Licht an. So zeigen wir gemeinsam, dass wir eine gerechtere Welt wollen. Vielen Dank!
Pfadileiter/innen und Firmand/innen aus Engelberg sind vor der Klosterkirche und kommen mit Ihnen bei einem warmen Punsch ins Gespräch.

Rita Lussi

Adventliche Bussfeier

Mittwoch, 17. Dezember um 18.30 Uhr

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ – so beginnt eines der schönsten und bekanntesten Adventslieder.
In unserer Bussfeier vor Weihnachten möchten wir uns gemeinsam auf den Weg machen, diese Türen wieder zu öffnen – die Herzenstüren, durch die Gott bei uns eintreten möchte.
Es ist eine Einladung zur Umkehr, dort, wo wir spüren, dass Veränderung nottut; zur Versöhnung, wo Trennung entstanden ist; zum Loslassen, wo Belastendes uns beschwert.
Wir laden Sie deshalb herzlich ein zur Bussfeier in der Klosterkirche.
Öffnen wir uns diesem Gott, der nicht nur in der Welt, sondern auch in uns ankommen möchte.

Friedenslicht

Am dritten Adventssonntag 2025 wird das Friedenslicht bereits zum 33. Mal aus der Geburtsgrotte in Bethlehem unter dem Motto „Schenkt Gedanken des Friedens“ nach Österreich gebracht. Das Motto betont die Wichtigkeit, Frieden in Gedanken und durch Taten in die Welt hinein zu tragen. Es kann auch als „Frieden leben – einander Licht sein“ interpretiert werden, was die Weitergabe des Lichts als Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts unterstreicht. Es soll einen einfachen, aber persönlichen Beitrag zum Dialog und für den Frieden leisten, wie es der Engel den Hirten bei der Geburt Jesu verkündet hat: „... und Friede auf Erden den Menschen guten Willens.“ Diese Botschaft und Hoffnung tragen die Menschen mit dem Zeichen des Friedenslichts auch heute in die Welt hinaus – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Frieden aber gibt es nicht umsonst, wie es in Psalm 85 heisst: Es begegnen einander Huld und Treue, Gerechtigkeit und Friede küssen sich.
Ab Samstag, 20. Dezember bis Neujahr können Sie die von Ihnen mitgebrachte Kerze (am besten in einer Laterne) am Friedenslicht in der Klosterkirche entzünden.

Adventskonzert

„Lasst Weihnacht werden“
Donnerstag, 18. Dezember um 20.00 Uhr
Sonntag, 21. Dezember um 17.00 Uhr

Der Stiftschor lädt herzlich zu seinen beiden Adventskonzerten ein. Mit Wort und Musik gestalten der Stiftschor und Abt Christian eine feierliche Einstimmung und einen Moment des Innehaltens in der Adventszeit.
In diesem Zugehen auf Weihnachten stehen traditionelle und wenig bekannte Adventslieder auf dem Programm, begleitet von einem kleinen Streichorchester. Das ca. einstündige Konzert möge einstimmen auf die Weihnachtszeit und hinführen zum Fest der Geburt Jesu.

Musik an Weihnachten

In den Gottesdiensten an Heiligabend und Weihnachten singen Freiwillige aus Nah und Fern und werden ebenfalls von einem Streicherensemble begleitet.

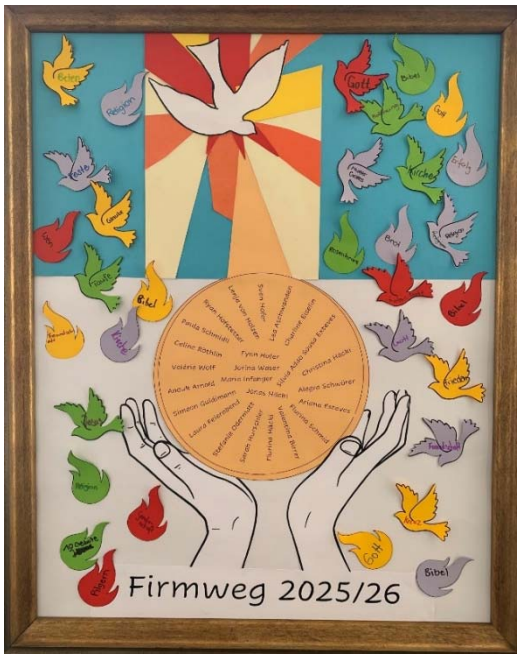
Sil-Vesper

An Silvester singen und beten die Mönche und ein Projektensemble eine ausgestaltete Vesper um 17.30 Uhr. Eine Sil-Vesper, als letzte Vesper des Jahres.
Mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, César Franck und P. Franz Huber sind alle eingeladen einen festlichen Moment am Schluss des Jahres und dann zu Beginn des Neuen Jahres in der Klosterkirche zu verbringen.

Ruth Mory-Wygger

AZA 6390 Engelberg
Post.CH AG

Impressionen Konfirmstart 2025/26



Am Startanlass, den wir zusammen mit Pfrn. Stefanie Gilomen durchführten, setzten sich die diesjährigen Firmanden und Konfirmanden u.a. zum Thema GLAUBEN auseinander. Nach einem kurzen Fackelmarsch in der Espenkapelle angekommen, teilten sie in einem besinnlichen Moment ihre persönlichen Gedanken dazu mit – ein Ausdruck ihres Vertrauens auf Gott.
Wir freuen uns, die Jugendlichen ein Stück auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und sie in den verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen auf die Firmung vorzubereiten. Die Firmung spendet Bischof Joseph Maria Bonnemain am Sonntag, 10. Mai 2026.
Sie sind herzlich eingeladen, die Jugendlichen in Ihr Gebet einzuschliessen und sie so

auf dem Weg zur Firmung und Konfirmation zu begleiten.
Wir wünschen den Jugendlichen, dass ihr Vertrauen in die Begleitung und Liebe Gottes weiterwachsen und sich vertiefen möge.

Pfr. Patrick und Rita Lussi